

## Schlaganfallforschung

In ganz Deutschland ereignen sich rund 270.000 Schlaganfälle pro Jahr, in Berlin mehr als 12.000. In den Stroke Units der Neurologischen Klinik der Charité an den Standorten Campus Mitte, Campus Virchow und Campus Benjamin Franklin werden davon ca. 2.200 Patienten behandelt. Das Trial Team des CSB führt dort gemeinsam mit seinen Partnern eine Vielzahl verschiedener Schlaganfallstudien durch. Seit 2008 nahmen mehr als 5.000 Schlaganfallpatienten an einer dieser klinischen Beobachtungs- oder Interventionsstudien teil.

Die Forschungsgruppen des CSB beschäftigen sich unter anderem mit Mechanismen, die zum Schlaganfall führen, Schadens- und Reparaturmechanismen des Schlaganfalls sowie Rehabilitation. Außerdem wird das Zusammenwirken des Schlaganfalls mit Herzkrankheiten, dem Immunsystem und Depression erforscht. Unsere Forschung ist interdisziplinär und translational aufgestellt. Die Forschungsgruppen decken die ganze Spannweite von krankheitsbezogener Grundlagenforschung, klinischer Forschung und Versorgungsforschung zum Thema Schlaganfall ab. Die Grundlagenforschung kann auf die Labore und die Expertise der Experimentellen Neurologie zugreifen, die klinische Forschung wird durch das Trial Team unterstützt.

Für Nachwuchswissenschaftler gibt es neben dem CSB-geführten Masterstudiengang »Cerebrovascular Medicine« und einer Mitarbeit im Trial Team ein individuelles Mentoring und hochwertige Förderprogramme, z. B. durch das Clinical Scientist Program der Charité, Promotionsmöglichkeiten insbesondere in den experimentellen Laboren und Weiterbildung in der modernen Bildgebung.



### Kontakt

Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Centrum für Schlaganfallforschung Berlin  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

csb@charite.de  
www.schlaganfallzentrum.de

Tel. +49 30 450 560 602  
Fax +49 30 450 560 952

f /schlaganfallzentrum  
t /BerlinStroke

### Geschäftsführung

Dr. Jens Steinbrink  
jens.steinbrink@charite.de

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Corinna Pelz  
corinna.pelz@charite.de

### Studiengang »Cerebrovascular Medicine«

Lutz Steiner  
lutz.steiner@charite.de

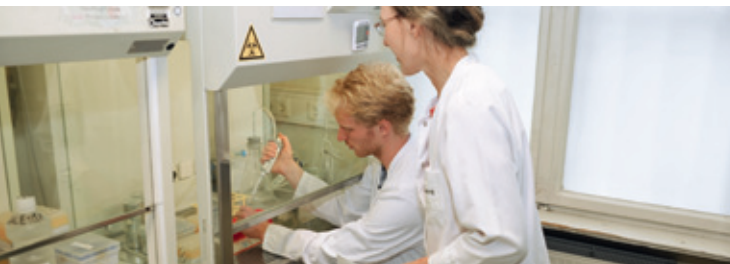
### Trial Team

PD Dr. Karl Georg Häusler  
georg.haeusler@charite.de



Centrum für  
Schlaganfallforschung  
Berlin

**Exzellent forschen.  
Individuell fördern.  
Wirksam heilen.**



# Centrum für Schlaganfallforschung Berlin

Das Centrum für Schlaganfallforschung Berlin (CSB) an der Charité - Universitätsmedizin Berlin wird seit Juni 2008 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung als Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum gefördert. Das CSB zielt darauf ab, die Forschungsbedingungen, die Karriereoptionen für Nachwuchswissenschaftler sowie die Qualität der patientenorientierten Forschung zum Wohl des Patienten zu verbessern.

Das CSB umfasst Forschungsgruppen, die sich mit krankheitsbezogener Grundlagenforschung, klinischer Forschung und Versorgungsforschung zum Thema Schlaganfall befassen. Darüber hinaus ergreift das CSB weitere Maßnahmen, um die Rahmenbedingungen hierfür zu verbessern. Dazu gehören ein Studienteam, experimentelle Labore mit Ressourcen für Grundlagenforschung, ein berufsbegleitender Studiengang sowie Projekte zu Versorgungsprozessen. Neben der Charité sind das Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in Berlin-Buch und die Medical Park AG am CSB beteiligt.

## Experimentelle Labore

Die experimentellen Labore des CSB ermöglichen den translationalen Prozess in beide Richtungen - bench to bedside, beside to bench - durch die Bereitstellung von Fachpersonal und Infrastruktur für Grundlagenforschung zum Krankheitsbild Schlaganfall.



## Trial Team

Das Trial Team des CSB optimiert die Bedingungen für Klinische Studien: Klinische Forschung wird koordiniert, Investigator-Initiated Trials werden professionalisiert, Wissenschaftler unterstützt und Synergien genutzt. Der Leiter oder der Sponsor einer Studie hat für alle Aspekte seiner Studie einen einzigen zentralen Ansprechpartner, der die nötigen Leistungen mit Hilfe des Studienteams organisiert und ausführt. Das Trial Team arbeitet an den drei Standorten Campus Benjamin Franklin, Virchow Klinikum und Mitte.

## MRT Imaging Team

Das 3Tesla Stroke MRT des CSB befindet sich im 4. Stockwerk des Klinikgebäudes in unmittelbarer Nachbarschaft zur neu ausgebauten Schlaganfallspezialstation (Stroke Unit) der Klinik für Neurologie. Die Nähe zur Stroke Unit bietet beste Voraussetzungen, um in kürzester Zeit die Durchblutungsstörungen im Kopf der Patienten zu erfassen und zu behandeln.

## Studiengang Cerebrovascular Medicine

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Cerebrovascular Medicine bietet umfassendes Training in der Schlaganfallforschung und -versorgung für Mediziner sowie andere Wissenschaftler und Health Care Professionals.

## Health Care: Berliner Schlaganfall-Allianz

Aus dem CSB heraus wurde die Berliner Schlaganfall-Allianz (BSA) initiiert und federführend koordiniert. Dieser Zusammenschluss von mehr als 40 Schlaganfallversorgern in Berlin und angrenzenden Teilen Brandenburgs aus den Bereichen Akutversorgung, Rehabilitation und Nachsorge hat die Verbesserung der Versorgung von Schlaganfallpatienten und die Durchführung von patientenorientierten Forschungsprojekten als Hauptziele. [www.schlaganfall-allianz.de](http://www.schlaganfall-allianz.de)

## Servicepunkt Schlaganfall

Der Servicepunkt Schlaganfall ist die zentrale Beratungsstelle der Berliner Schlaganfall-Allianz und befindet sich auf dem Campus Mitte der Charité. Er bietet umfassende individuelle Beratung zu Fragen bezüglich Pflege, Rehabilitation und Sozialrecht sowie zum schlaganfallspezifischen Versorgungsangebot im Berliner Raum an.



Prof. Dr. Ulrich Dirnagl  
Leitender Direktor des CSB  
Direktor der Experimentellen Neurologie

Unsere Vision: Optimale Bedingungen für die Forschung und schnelle Übertragung der Erkenntnisse in die Ausbildung und Versorgung zum Wohl des Patienten.



Prof. Dr. Matthias Endres  
Direktor des CSB,  
Direktor der Klinik für Neurologie

Ein wichtiges Ziel des CSB ist die Förderung von Nachwuchswissenschaftlern. Das CSB bietet ihnen eine hochwertige forschungsspezifische Ausbildung und Karrierechancen.